

KANTONALPARTEI

Scheuermeyer soll FdP führen

Ein politisch unerfahrener Unternehmer an der Spitze der FdP Solothurn: Christian Scheuermeyer soll Präsident werden.

Die Gerüchteküche hatte wieder einmal Recht: Christian Scheuermeyer, Inhaber und Chef des gleichnamigen Blumengeschäfts in Deitingen, soll neuer Präsident der FdP Kanton Solothurn werden. Der Vorstand schlägt ihn vor, die Zustimmung der Delegierten am 17. August dürfte Formsache sein. Der abtretende Präsident Ruedi Nützi ist des Lobes voll für Scheuermeyer. Er sei der «ideale Mann»: ein KMU-Unternehmer, jung (39-jährig) und als Ortsparteipräsident der Basis nahe. Ein Kriterium, das die FdP anfangs definiert hatte, erfüllt er jedoch nicht: Scheuermeyer ist



Unternehmer, aber nicht Kantonsrat: Christian Scheuermeyer.

nicht Kantonsrat. Er hatte heuer zwar kandidiert, erreichte aber lediglich den dritten Ersatzplatz. Scheuermeyer betont jedoch, er erachte dies eher als Chance: So

habe er überhaupt Zeit für das Parteipräsidium und müsse auch nicht auf seine Wählerstimmen achten. Zudem sei die Verbindung zur Kantonsratsfraktion über Remo Ankli (Beinwil) sichergestellt, den der Vorstand als neuen Vizepräsident vorschlägt. Scheuermeyer wird auch an den Fraktionssitzung teilnehmen und will sich dort aktiv einbringen.

Laut Nützi wollten mehrere

Ruedi Nützi widersprach auch dem, was gut informierte Kreise berichten: Es habe mehrere Personen gegeben, die das Präsidium hätten übernehmen wollen, sagte Nützi.

Die Dritte im Präsidium soll eine «Bisherige» sein: Corinne Saner, Gemeinderätin in Lostorf, ist gewillt, weiterhin als Vizepräsidentin zu amten.

FAB

PARTEIFARBE

Die FdP soll gelb bleiben

Die Delegierten der FdP entscheiden am 17. August zum dritten Mal über die Parteifarbe. Der Vorstand ist sich einig: Die FdP soll bei Gelb bleiben und – als nunmehr einzige Kantonalpartei – nicht das Blau der «FDP.Die Liberalen» Schweiz annehmen. Präsident Ruedi Nützi nimmt an, dass die Delegierten dies gleich sehen; er hat aber FDP-Chef Fulvio Pelli versprochen, abstimmen zu lassen. Auch der FdP-Präsident in spe, Christian Scheuermeyer, ist Fan der Traditionsfarbe Gelb. **fab**